

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

16.10.1863 (No. 284)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 284.

Freitag den 16. Oktober

1863.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.
An Parate in Pforzheim. — An Lienhard in Altona. — An Moderi in New-York. — An Haas hier. — An Siatecki in Waldshut. — An Porzelt in Offenbach. — An Mayer in Wien. — An Birnstill in Rastatt. — An Holzheier in Altheim. — An Schmeltze in Freiburg. — An das Bürgermeisteramt in Griesbach. — An Hofmann in Baden. — An Zeile in Neutlingen. — An Bösch in Forchheim. — An Koch in Hoffenheim. — An Dypenheimer in Mannheim. — An Hofmaler in Baden. — An Hecker in Feuerbach. — An Münzesheimer in Buchen. — An Goitschalf hier. — An Harpe in Vieberich. — An Morstadt in Lahrb. — An Morgentheimer in Ddenheim. — An Goldmann in Zamrsk. — An Malud in Lübz. — An Klein in Eckenob. — An Baumann in Gengenbach. — An Bhurmann in Gengenbach. — An Wid in Eellingen. — An Hemiu in Heilbronn. — An Schmidt in Eisenberg. — An Hartmann in Oberndorf. — An Dietrich und Roos in Eibersfeld. — An Meier in Wiesbaden. — An Geiger in Lahrb. — An Polizei-Inspector hier. — An Klein in Eckenob. — An Galaszy in Kalocka. — An Herold in Grefz-Herlig. — An Müller hier. — An Hirsch in Pforzheim.

Retour-Fahrtpoststücke:

An Haney in Worms. — An Glorer in Mannheim. — An Schloß in Frankfurt. — An Nöther in Bruchsal. — An Schneider in Rheinheim. — An Rutschmann in Reibstein.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1863.

Groß. Postamt.

Brodpreise.

Sämmtliche der hiesigen Genossenschaft angehörigen Bäcker verkaufen vom 16. bis einschließlich 31. Oktober zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Beck zu 2 fr. muß wiegen	8½ Loth.
Groschenbrod, halbweiß, "	20 "
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	5 fr.
Zwei Pfund " "	9½ fr.
Drei Pfund Schwarzbrod "	11 fr.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1863.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Elisabethenverein.

Unser Socken- und Strumpfvorrath hat sich wieder so angehäuft, daß wir abermals bitten müssen, man möge uns durch Ankauf derselben zu Hülfe kommen. Viel düstige alte Frauen und fleißige arme Kinder würden es schwer empfinden, wenn wir unsere Aufträge aus Mangel an Absatz einstellen müßten.

Es sind namentlich viel Socken und Kinderstrümpfe vorhanden. — Die Arbeit ist gut — die Preise äußerst billig. Ein Comitemitglied verwaltet den Verkauf: Karlsstraße Nr. 5 im dritten Stock.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1863.

Das Comite.

Bürgerverein und Gewerbeverein.

Freitag den 16. Oktober, Abends 8 Uhr, im Lokale des Bürgervereins: Vortrag über **deutsche Arbeit**, insbesondere auf nichtdeutschem Boden, wozu wir die Mitglieder beider Vereine hiermit freundlichst einladen.

Das Comite des Bürgervereins. Der Ausschuss des Gewerbevereins.

Bürgerverein.

Freitag den 16. d. M., Abends 8 Uhr, Vorlesung über deutsche Arbeit auf nichtdeutschem Boden, wozu die verehrlichen Mitglieder hiermit freundlichst eingeladen werden.

Das Comite.

Freiwillige Feuerwehr.

Nr. 697. Laut Beschluß letzter Korpsversammlung soll nächsten **Sonntag den 18. d. M., Abends halb 8 Uhr,** in den Räumlichkeiten der Gesellschaft Bürgerverein ein Bankett abgehalten werden, wozu unsere Mitglieder, welche in Dienstkleidung zu erscheinen haben, nebst ihren Angehörigen freundlichst eingeladen sind.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1863.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Nr. 17416. Am 8. d. M. wurden aus einem Privathause dahier folgende Gegenstände entwendet: 1) Ein Paar Stiefel, 2) ein Paar Beinkleider von schwarzem Tuch, 3) eine schwarzzuchene Weste, 4) ein Paar Hosenträger, 5) eine Halsbinde von schwarzem Tuch und rothen Punkten an den Enden, 6) ein leinenes Hemd und 7) ein Paar wollene Socken.

Verdacht der Entwendung fällt auf Joseph Ritter von Schlettstadt bei Straßburg, welcher an bezeichnetem Tage sich von hier, unter Zurücklassung seiner Papiere, entfernt hat.

Wir bitten, auf die entwendeten Gegenstände und Joseph Ritter zu fahnden, und Letztern im Betretungsfalle gefänglich hierher vorzuführen.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1863.

Großh. Stadtmratsgericht.
v. Vincenti.

Wein- u. Fässerversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verlebten Großh. Rechnungsraths Ludwig Pauer von hier, werden **Montag den 19. Oktober dieses Jahrs,** Vormittags 9 Uhr, in dessen Wohnung, innerer Zirkel Nr. 3, nachbenannte Weine und Fässer gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:

- 610 Maas Türheimer-Wein,
- 447 " Mauer-Wein,
- 386 " Markgräfler-Wein,
- 790 " Durbacher-Wein,

9 Stück weingrüne Fässer, zusammen 2 Fuder 8 Dhm haltend, sodann eichene Faßlager und verschiedene Kellengeräthschaften,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1863.

Großh. Stadtmratsrevisorat.
Gerhard. H. Ankener.

Fahrräderversteigerung.

Samstag den 17. Oktober 1863,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Steigerungslokale des Gasthauses zum Kaiser Alexander nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

- Bettsofpha mit Rosshaar gepolstert, Strohstühle,
- Kinderbettlade, Schwarzwälder Uhr, Marquisen,
- Filetstoch, Spiegel, Küchenschrank, Waschbütten,
- Koffer, Tischzeug, Mannshemden, verschiedene Kleidungsstücke, Flaschen, Krüge u. s. w.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald werden versteigert:

Montag den 19. d. M.,

Abtheilung Deichselholz,

44 tannene Sprieß-, Gerüst- und Leiterstangen, 1 Klafter tannen Brügelholz, 6500 forlene Wellen und 8 Loose Schlagraum.;

Dienstag den 20. d. M.,

Abth. Reitschulschlag,

9000 forlene Wellen, 9 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft am ersten Tag auf dem Hagsfelder-Eggensteiner Weg auf der Linkenheimer Allee, am zweiten Tag auf demselben Weg am Hagsfelder Parkthor, jedesmal früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1863.

Großh. Bezirks-Forstei Eggenstein.
v. Kleiser.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert: **Freitag den 16. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,**

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Rattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1863.

Leihhaus-Verwaltung.

Fahrräderversteigerung.

Heute, Freitag den 16. Oktober 1863,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Amalienstraße Nr. 26 im zweiten Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

- 3 Bettladen mit Rosß, 1 Auszugtisch, 1 nußbaumener Bücher-Glasschrank, 1 Sekretär, 1 großer und 1 kleiner Kommod, 1 runder Zulegtisch, 1 runder Tisch mit einer Marmorplatte, 1 Toilettetisch, 2 Nachttische, 2 nußbaumene gepolsterte Armstühle, 1 Gewehr von Lesauheur und einige Paar Pistolen, Küchengeräthe, Porzellan und Glassachen und verschiedener Hausrath (wobei ein Kinder-Chaischen).

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Mühlburg.

In der Hauptstraße, in der schönsten Lage, im Hause Nr. 155, ist der zweite Stock ganz oder theilweise sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermietthen. Das Nähere ist im ersten Stock zu erfragen.

Wohnung und Laden zu vermieten.

Es ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 50 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 36, im dritten Stock, ist ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Alte Waldstraße Nr. 14 ist ein schön möbirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, (parterre) sogleich zu vermieten.

Ladengesuch.

Ein Laden mit Wohnung wird auf den 23. Januar im östlichen Stadttheile zu mieten gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine elegant hergerichtete Wohnung von 7—8 Zimmern zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre C. abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich einen Dienst: Erbprinzenstraße Nr. 15.

[Dienst Antrag.] Ein sittliches Mädchen, das nähen und bügeln kann, wird zu einem Kinde sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 135 eine Stiege hoch.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 62 im zweiten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, überhaupt sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 92 im dritten Stock.

Es werden 3400 fl. à 4½ % auf gute Hypothek zu cediren gesucht. Wo? ist zu erfahren in der Langenstraße Nr. 86.

Stellenantrag.

Ein junger, kräftiger Bursche, der sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße Nr. 38.

Gefunden.

Auf dem Exercierplatze wurde gestern ein **Cigarren-Etui** gefunden, welches der Eigentümer in der Pyzeumsstraße Nr. 1 gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen lassen kann.

Köchin-, Aufwärter- und Hausmädchen-Gesuch.

Auf den 23. Oktober d. J. können eine perfekte **Gasthof-Köchin**, ein angehender **Aufwärter** und ein gut empfohlenes Dienstmädchen vortheilhaft placirt werden durch das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Adlerstraße Nr. 13.

Herd zu verkaufen.

Wegen Umzug ist ein großer Herd mit Schienplatte, Einhängkäfen und Backofen billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße Nr. 24.

Verkaufsanzeigen.

Eine noch neue **Sütte** für einen sehr großen Hund ist zu verkaufen bei Kaufmann **Schäffer**, Amalienstraße Nr. 14.

Bei Hrn. Hofwagner **Kautt**, Waldhornstraße Nr. 14, ist ein noch ganz gut erhaltener **Wesgerfarren** zu verkaufen.

Ein gut erhaltenes **Klavier** von **Schiedmeyer** ist zu verkaufen und kann Freitag und Samstag eingesehen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Mühlburg.

In der Schafstraße Nr. 132 sind sette **Gänse** zu verkaufen.

Durlacher süßer Wein,

einige Ohm, Vorlaß, von den berühmten Krach-Gutedel und Klevner, ist zu haben. Näheres Adlerstraße Nr. 8 in Durlach.

Gänselebern-Ankauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern. **A. Mahler**, Waldhornstraße Nr. 56.

Anzeige.

Alle Arten **Möbel, Betten und Kleidungsstücke** werden angekauft und gut bezahlt bei **Joseph Diefenbronner**, Langestraße Nr. 81.

Anzeige.

Der Unterzeichnete kommt wöchentlich zweimal hierher und kauft fortwährend gebrauchte Gegenstände, als: Kleider, Betten, Möbel, Waffen, einfache und Doppelflinten, Pistolen, Weißzeug, Papier zum Einstampfen und sonst zu anderm Gebrauch, und überhaupt alle in dieses Geschäft einschlagende Artikel und bezahlt die höchsten Preise. Adressen beliebe man Adlerstraße Nr. 33 abzugeben.

Mayer Löwenstein
aus Bruchsal.

Ein junger Mensch, der die höhere Bürgerschule besucht, kann unter billigen Bedingungen das Mittagessen bekommen. Näheres in der Kronenstraße Nr. 52 (Manfarde).

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die von dem Bedienten ausgespielten Gegenstände haben gewonnen:

Nr. 533. 184. 599. 412. 162. 419. 123.

Die Eigenthümer werden gebeten, die Gewinne in der Stephaniensstraße Nr. 52 abzuholen.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl

ganz frische englische Whitestable Nativ Mustern, acht russ. Astrac. u. Elb Caviar, acht russ. Geflügel-Bouillon etc., sowie frische Stralsunder Brathäringe, mar. Ostsee-Brataal und Alal in Gelse, ger. Rheinfachs, Straßburger Gänseleberpasteten in Terrinen etc. etc.

Von neuer Waare sind eingetroffen:

**Kirschen, Heidelbeere und
Zwetschgen**
bei **C. Däschner.**

Eine Parthie auch für Wiederverkäufer geeignete

Pendules und Lampen

verkaufen wir zu außergewöhnlich billigen Preisen.

A. Winter & Sohn.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl das nun wieder eingetroffene
acht **Münchener Lauterbier**
vom Spaten
(in Flaschen und in Originalfaß).

Feinst mar. Säringe

empfehl

C. Däschner.

Frisch angekommene
**Seifen, Parfümerien, acht
cölnisches Wasser**
und sehr gute Sorten
Thee
empfehle ich zu geneigter Abnahme auf's Beste.
Wilhelm Finckh,
Langestraße Nr. 167.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl wieder frisch geräucher

**ächte Frankfurter Brat- und
Leberwürste &c. &c.**

Es ist mir eine Parthie feine **Pariser Blumen** zugekommen, welche sich sehr gut zur Ausgarnirung von Hüten und Hauben eignen. Dieselben werden zu den **billigsten Preisen** abgegeben.

Heinrich Fellmeth.

Esprit des Cheveux. bewährtes Haarerzeugungsmittel, die Flasche 1 fl. 45 fr. Bewährtes **Schinnenwasser**, das beste Toilettemittel zur Reinigung der Kopfhaut, die Flasche 54 fr.

Lenticulosa. bewährtes Schönheitsmittel, die Flasche 1 fl. 45 fr. nebst Gebrauchsanweisung bei **Gutter & Comp.** in Berlin.

In Karlsruhe allein acht zu haben bei

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Kammerstraße.

Weisse und graue

überzogene Crinolines

mit und ohne Schleppe,

Corsetten von vorzüglicher Façon billigt

bei **Ferd. Strauß,**

Kronenstraße Nr. 26.

Cölnner Wein

empfehl in bester Qualität zu sehr billigem Preise bestens

F. A. Sönnig,

Waldhornstraße Nr. 54.

P. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169,

empfehlen die allerneuesten

Rock-, Hosen- u. Westenstoffe

in großer Auswahl und zu auffallend billigen Preisen.

Frishgeschossene Hasen

werden heute à 1 fl. 18 fr. per Stück abgegeben bei

Nich. Haas, Hofwildpretpächter.

Hefen- und Franz-Branntwein

empfehl unter Garantie der Richtigkeit billigt

F. A. Sönnig,

Waldhornstraße Nr. 54.

Fruchtbranntwein

von dem markgräflichen Schloßgut Rothenfels, von ausgezeichneter Qualität und der sich vorzüglich zum Ansetzen von Früchten eignet, verkaufe ich die Maas zu 18 f.; ebenso empfehle ich Kirsch- und Zwetichgenwasser, sowie Treberbranntwein.

Louis Steuerer, am Spitalplatz.

Fahnenstoffe nebst Goldsendel

zu sehr billigen Preisen bei

R. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Kalender pro 1864.

Der Rastatter hinkende Bote ist so eben eingetroffen bei

Louis Döring,

Papierhandlung, Ritterstraße.

Filz- und Seide-Hüte

empfehle billigt

A. Planck,

Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Patent-Keller

von

Wilhelm Fischer,

Amalienstraße Nr. 37.

In vorzüglicher und reiner Qualität werden in gesetzlichem Quantum abgegeben:

- | | |
|--|------------------|
| | per Maas. |
| Affenthaler , rother 1859r, Auslese | 1 fl. — fr. |
| Beller , rother 1857r, Auslese | — fl. 54 fr. |
| leichtere Sorte | — fl. 36 fr. |
| Mauerwein 1859r, Schloßgut | 1 fl. — fr. |
| Markgräfer 1859r, 1861r à 24, 30, 36 fr. | |
| Bühlerthaler 1862r | à 18, 20, 22 fr. |
| Niersteiner und andere Rheinweine von 1 fl. an. | |
| Französische und Ungarweine. | |

Schwedische Rthlr. 10. Loofe,
Stadt Neuenburger Fres. 10. Loofe,
nächste Ziehung am 1. November,

Ansbach-Gunzenhauser fl. 7. Loofe,
nächste Ziehung am 15. November,
sind kuremäßig bei mir zu haben.

Louis Steuerer, am Spitalplatz.

Anzeige.

Von heute an ist immer **Münchener Spatenbräu** in Flaschen zu haben bei

Restaurateur **Schäfer,**
neue Waldstraße Nr. 89.

Anzeige.

Süßer Wein, der Schoppen 6 fr., feine hausgemachte Leber- und Griebenwürste, das Stück 4 fr., im Gasthaus zur **goldenen Waage.**

Anzeige.

Meinen früheren Kunden zur gefälligen Nachricht, daß von heute an täglich frische hausgemachte Leber- und Griebenwürste, grüne und geräucherte Bratwürste und Schwartenmagen bei mir zu haben sind.

Auch empfehle ich süßen Kaiserstühler Wein, sowie ausgezeichnetes Freiherrlich v. Seldeneck'sches Bier.

W. Bauer, Restaurateur,
Ludwigsplatz Nr. 55.

Anzeige.

Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** bei

Albert Fünke, Metzgermeister,
Ritterstraße Nr. 10.

Süßer Wein (Clevner)

wird verzapft bei

W. Kiefer,

zum König von Württemberg.

Neuer süßer Wein.

Im Gasthaus zum **Pfälzer Hof** wird neuer Wein, guter Kaiserstühler, per Schoppen zu 6 und 8 fr. verzapft.

Hausbäder und Abwasser.

Hiermit erlaube ich mir anzuzeigen, daß mit dem 1. Oktober und bis 1. April die Winterabonnements ihren Anfang nehmen,

wonach ein Bad mit Wanne 58 fr.,
ohne Wanne 54 fr.

nebst 6 fr. Trinkgeld für den Fuhrknecht kostet.

Bestellungen darauf sowie auf Abwasser, die Fuhr zu 30 fr., nehmen die Herren

Kaufmann **Gerwig,** Waldstraße Nr. 36,

C. W. Ernst, Langestr. Nr. 115,

Fr. Römhildt, Langestr. Nr. 233,

sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen, wohin man sich auch gefälligst für Abonnements wenden wolle.

C. F. Bleidorn,

Bleich-Inhaber.

Das

Tagblatt für Pforzheim

empfehle sich

zu

Inseraten aller Art

unter

Zusicherung billigster Berechnung.

Knielingen. Kirchweih-Anzeige.

Nächsten Sonntag den 18. d. M. findet die Knielinger Kirchweih statt, wozu für Speisen und Getränke aufs Beste gesorgt ist. Hierzu ladet ein **Mayer,** zum Adler.

Grünwinkel. Kirchweih.

Ich mache hiermit meinen verehrten Gönnern die Anzeige, daß am nächsten Sonntag den 18. d. M. die Kirchweih hier abgehalten wird, wozu ich dieselben freundlichst einlade, mit dem Bemerkten, daß vorzügliches von Seldeneß'sches Jungbier, Münchner Spatenbräu, süßer Wein, Enten, Hähnen, Haasen, hausgemachte feine Würste, Schweins-, Kalbs- und Lummelbraten verabreicht wird; ebenso alle Sorten Backwerk.

Heute, Freitag, und morgen, Samstag Abend, Mehlsuppe.

Friederike Küst, Wittve,
zum badischen Hof.

Bum 18. Oktober.

In der **G. Braun'schen Hofbuchhandlung** in Karlsruhe ist zu haben:

Gedenkblatt

zur
fünfzigjährigen Jubelfeier der Völkerschlacht.
Großer Holzschnitt. 18 fr.

Dankagung.

Allen, welche unserem nun in Gott ruhenden geliebten Gatten und Vater während seiner Krankheit so innige Theilnahme erzeigten, sowie denen, welche seine irdische Hülle so zahlreich zur letzten Ruhestätte geleiteten und bei dem erhebenden Grabesange mitwirkten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1863.

Die tieftrauernde Familie
Gitel.

Schützengesellschaft.

Die Mitglieder unserer Gesellschaft werden gebeten, sich Sonntag den 18. Oktober behufs Be-

theilung am Festzuge Nachmittags um 2 Uhr auf dem Akademieplatze im Schützenanzuge mit Bewaffnung einzufinden. Abends nimmt unsere Gesellschaft an der Zusammenkunft im Lokale der Eintracht Theil.

Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 16. Okt. III. Quart. 107. Abonnementsvorstellung. **Die Grille.** Ländliches Charakterbild in 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit theilweiser Benützung einer Erzählung von G. Sand.

Sonntag den 18. Okt. III. Quart. 108. Abonnementsvorstellung. Bei festlich beleuchtetem Hause: Zur Feier des Gedächtnisses an den Schlachttag bei Leipzig. Zum Erstenmale: **Die Herrmannsschlacht.** Vaterländisches Schauspiel in 5 Akten, von Heinrich v. Kleist. Für die Bühne eingerichtet von Theodor Wehl.

Bürger-Verein.

Zu dem am Sonntag den 18. d. M., Abends 1/2 8 Uhr, durch die verehrliche Freiwillige Feuerwehr im Vereinslokal abzuhaltenden Festbankett sind auch die verehrlichen Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen worden, was wir denselben hiermit bekannt geben.

Das Comité.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

11. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 8,5"	Südwest	Nebel
12 " Mitt.	+ 14	27" 9"	"	unwölkell
6 " Abds.	+ 11	27" 9"	"	hell
12. Okt.				
6 U. Morg.	+ 6 1/2	27" 6"	Südwest	Nebel
12 " Mitt.	+ 13 1/2	27" 6,5"	Ost	hell
6 " Abds.	+ 12	27" 6,5"	"	"

Angefangene und fertige Stickerereien

erhielt ich so eben wieder eine große Sendung der neuesten und geschmackvollsten Dessins, und empfehle eine reichhaltige Auswahl dieser Artikel unter Zusicherung billigst gestellter Preise.

Fr. Distelhorst,
Herrenstraße Nr. 20 b.

1/2 Flasche
1 fl. 45 fr.

Brauner Brust-Syrup,

1/4 Flasche
53 fr.

gegen jeden veralteten Husten, Heiserkeit etc., alleinige Niederlage bei Herrn **Franz Schäffer,** Amalienstraße Nr. 14 in Karlsruhe.

Breslau.

Wilh. Mayer & Cie.

Ernst Schultz, Schneider,

Zähringerstraße Nr. 39,

empfehlte sich im Anfertigen von **Herrenanzügen, Winterröcken** in Tuch, Buckskin, Doppelvelour und Büffel in schwarz und Modifarben, **feinste Stoffe,** zu 25, 27, 30 und 32 fl., **Hosen mit Weste** 11 fl. 45 fr.; 13 fl. 45, ohne Weste 8 fl. 45 fr., 10 fl. 45 fr., **feinste in schwarz und Modestoffen.**

Am 15. Oktober
beginnt der Verkauf in meinem
neuen Local
Langestraße Nr. 141, im v. Haber'schen Hause.
C. Th. Bohn.

Ruhrer Steinkohlen,

direkt aus den vorzüglichsten Gruben an der Ruhr bezogen, sind zwei weitere Schiffsladungen eingetroffen, welche bis zum 20. Oktober ausgeladen werden, und offerire solche in Wagenladungen von circa 30 Centnern und darüber frei ab Schiff (Marau a. Rh.)

à 27 fr. per Centner,

frei hieher geliefert

à 29 ½ fr. per Centner,

bei Abnahme von 100 Centnern und darüber tritt eine namhafte Preisermäßigung ein.

Kleinere Quantitäten werden in meinem Hause abgegeben oder auch frei in die resp. Wohnungen geliefert.

Ernst Zink, Ruhrer Steinkohlenhandlung,
Durlacherthorstraße Nr. 34.

Nur noch 4 Tage werden

Lyoner Taffet (gefochte Seide, sehr haltbar),

gewirkte Long-Shawls in vorzüglicher, haltbarer Qualität, Kleiderstoffe (allerneueste), Tuchdecken, Winter-Shawls (reine Wolle), acht seidene Foulards von 1 fl. 30 fr., Moirées zu Unterröcken (der überall 48 fr. kostet, hier 24 fr.), bei guter Qualität sehr billig ausverkauft.

Das Verkaufsort befindet sich im Laden des Herrn **H. D. Meyer** in der Ritterstraße.

Kaiser Alexander.
Süßen Raurwein 8 kr. per Schoppen
empfiehlt
Ludwig Lang.

Einladung.

Heute Abend präzis 8 Uhr findet im Saale der Eintracht für die Männergesangsvereine, sowie für die besonders hiezu Eingeladenen die **letzte Probe** (mit Instrumentalbegleitung) statt, mit dem Bemerkten, daß es Niemand gestattet wird, **ohne Besuch** der Proben bei den Festgesängen mitzuwirken.

Nur 1 1/2 Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originallos (keine Promesse) zu der am 25. und 26. November unter Garantie hiesiger Regierung stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesamtheit 14,800 Gewinne enthält, worunter solche von:

ev. fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** u. u.

(Ganze Loose kosten 6 fl. und halbe 3 fl.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an das

Haupt-Depot bei

Stirn & Greim in Frankfurt a/M.

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabfolgt.

Laut Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden durch unsere Vermittlung wieder in jüngster Zeit folgende Capitalpreise gewonnen, resp. ausbezahlt, fl. **115,000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000, 30,000, 25,000** u. u.

Institut Allemand, Français et Anglais.

Das Wintersemester des unterzeichneten Instituts beginnt Montag den 19. Oktober. Anmeldungen neuer Zöglinge können noch bis zur Eröffnung dieses Cursus geschehen.

Chevalley-Barrau, Professeur.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Rus, Architect v. St. Georgen. Weidmann, Kfm. v. Waibstadt. Heiter, Kfm. v. Braunschweig. Eppel v. Mosbach.

Deutscher Hof. Rachel v. Genf.

Englischer Hof. Gräfin Zochy m. Fam. a. Ungarn. v. Polisky v. Wien. Wbatly m. Fam. v. London. Kuhn, Kfm. v. Ulm. Emden, Kgl. u. Rosenstein, Kgl. v. Frankfurt.

Erbsprinzen. von Göler, Oberleuten. von Constanz. v. Voss, Präsident v. Berlin. Frau v. Gail v. Potsdam. Hofling v. Birmingham. Renard v. Paris. Baudin mit Frau v. New-Orleans. Kettich, Fabr. v. Wien. Gräfin v. Ardam a. Holland. Friedmann, Kaufm. v. Glauchnis.

Geist. Grether, Kfm. v. Kork. Schleicher v. Stuttgart.

Goldener Adler. Dreier, Kfm. v. Kalw. Fel. Einder v. Freiburg.

Goldener Ochse. Henkel, Kfm. v. Staufen. Mauser, Kfm. v. Geislingen. Baumann, Kfm. v. Stuttgart.

Goldenes Schiff. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Heidingsfeld, Kfm. v. Düsseldorf.

Grüner Hof. Fuchs, Kfm. m. Fam. von Straßburg. Held, Wirth v. Kalw. Weibert v. St. Petersburg. Stolze, Referendar v. Stuttgart. Bär, Kfm. v. Mannheim. Bolger v. Frankfurt.

Hôtel Grosse. Tugendreich, Kfm. von Berlin. Weiß, Inspektor v. Waldshut. Knipping, Kaufm. von Barmen. Meyer, Kaufm. v. Stuttgart. Heß, Kaufm. v. Frankfurt.

Gauf v. Heidelberg. Pohlly, Kfm. v. Mannheim. Seligmann, Kaufm. v. Nancy. Düttgen, Kaufm. v. Solingen. Winkelmann, Kfm. v. Berlin. Frank, Kfm. v. Kaufbeuren. Banner, Fabr. v. Schiltach. Bodmann, Kfm. v. Frankfurt. Teilheimer, Kfm. v. Ravensburg.

König von England. Einder, Kaufm. v. Kreuznach. Rubmann, Kfm. v. Mainz.

Rassauer Hof. Busset, Kfm. von Frankfurt. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Alf, Kfm. v. Köln. Karlsruher, Kfm. v. Heilbronn.

Pariser Hof. Lang, Ingenieur v. Baden. Devrient, Cameral-Candidat v. Heidelberg.

Prinz Max. Kauth v. Ottenhausen. Graube, Fabr. v. Lahr.

Römischer Kaiser. Koblmann, Kaufm. von Mainz. Pfeiffer v. Gastein. Kohler v. Freiburg. Eichinger, Kfm. v. Mannheim.

Rozes Haus. Boy v. Mosbach. Mackle, Kgl. und Nebstein, Stud. v. Heidelberg. Göbel, Pfarrer v. Stollhofen. Koller, Wirth v. Luzern. Baumann, Kfm. v. Köln. Schneewirt, Kfm. v. Gerstetten.

Schwan. Walter, Kfm. m. Frau v. Heilbronn.

Schwarzer Adler. Damm, Kaufm. Falkenstein m. Frau von Basel. Thalheimer v. Straßburg.

Sonne. Reimeier v. Ettlingen. Haug von Bohlbach.

Stadt Lahr. Schweizer, Kfm. v. Stuttgart.

Stadt Wforzheim. Anderst, Kfm. v. Heidelberg. Frei, Kfm. v. Speier. Sturm, Kfm. v. Breslau. Bracht von Heidelberg.

Stadt Str.:sburg. Sutter, Fabr. v. Aarau. Schirpf m. Sohn v. Pirmasens.

Waldhorn. Bötter, Kfm. v. Frankfurt.

Weißer Bär. Schneegans u. Weiß, Buchhändl. von Straßburg. Spohn, Kfm. v. Lörrach. Buser, Registrator v. Freiburg. Haumüller, Revisor von Müllheim. Albert, Fabr. v. Neutlingen. Schmitz, Offizier v. Düsseldorf. Gaulés, Kfm. v. Paris. Rice, Kfm. v. Lyon. Ubert, Rechnungsrath von Freiburg. Schweizer, Fabr. von Fürth. Anfert, Wirth v. Adelsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.